Starthilfen für kreative Frauen



Die Entwicklung und Stärkung der Rolle der Frauen kommt letztlich allen zugute. Je kompetenter und selbstbewusster die Frauen sind, desto besser werden sie diese Fähigkeiten auch an ihre Kinder vermitteln, die dann länger zur Schule gehen, gesünder ernährt werden und später im Leben auch ihre Ansprüche und Wünsche verwirklichen können. Förderung der Frauen führt also langfristig aus der Armut.

Nachdem die Vergabe von Kleinstkredite angesichts der sich verschlechterten ökonomischen Rahmenbedingungen seit einigen Jahren eingestellt wurde, haben sich die über Jahre entwickelten sozialen Beziehungen zwischen verschiedenen Frauengruppen und dem CWF-Team als solide Basis für eine fortgesetzte Zusammenarbeit erwiesen. Allerdings wurden die Schwerpunkte der Förderung verändert, sodass sich das Maßnahmenbündel inzwischen verstärkt ausrichtet auf Trainingsveranstaltungen, themenspezifische Workshops, praktisches Erlernen handwerklicher Fähigkeiten, Produktentwicklung und -vermarktung sowie verbesserte Kommunikations- und Demonstrationstechniken. Alles zielt darauf ab, die unternehmerischen Kompetenzen der Frauen zu stärken, damit sie durch ein zusätzliches Einkommen den Lebensunterhalt ihrer Familien sicherstellen können.

Was heißt das nun konkret? Hier nur ein paar Beispiele: Herstellung von Stofftaschen, Teebeuteln, Fruchtsäften, Pflanzen und Blumen, etc. sowie Vermarktung und Verkauf im Rahmen mobiler Messestände.











